

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

38. Redux. Ein Gewanderter. Ex eodem

urn:nbn:de:bsz:31-102354

L. Nun/so mußt du mir das
ansagen / daß wann sie ein
Knäblein gebären wird/ du
mich zu Gebattern bittest/
(mich nimmest/daß ichs hebe.)
L. Illud igitur abs-
te scipulabor, ut si ma-
sculum ediderit, me
susceptorum adsci-
scas.

G. Ich verheisse dir/ und
dein Name soll dem Knaben
gegeben werden.
G. Polliceor, ac tu-
um inderur puero no-
men.

L. Welches uns beyder-
seits wohl gerathe.
L. Quod utriusque
bene veritat.

G. Ja allerseits (uns al-
ten miteinander)
G. Imò nobis o-
mnibus.

XXXVIII. *Erasm. Coll.* XXXVIII.

Ein Gewandener P. 20. Redux.

Claudius, Balbus.

C. Balbesich wünsche dir
Glück/daß du bist wiederkom-
men.
C. Gratulor tibi
reduci, Balbe.

B. Und ich dir Claudi, daß
du noch bey Leben bist.
B. Et ego tibi su-
perstiti, Claudi.

C. Ich wünsche dir Glück/
daß du wieder heim in dein
Vaterland kommen bist.
C. Gratulor tibi in
patriam reverso.

B. Ja fürwahr wünsch
vielmehr einem Glück / der
auf Franckreich entronnen ist.
B. Imò gratulare
magis è Gallia profu-
go.

C. Wie so?

C. Quid ita?

P ij

Wen

B. Weil daselbst nichts als Krieg ist.

B. Quia illic bellis fervent omnia.

C. Was haben die Künfte (Gelehrten) mit dem Krieg zu thun?

C. Quid Musis cum Marte?

B. Ja wohl/man verschont da auch der Künfte (der Gelehrten) nicht.

B. Atqui illic ne Musis quidem parcitur.

C. Bist du dann glücklich davon kommen?

C. Tu igitur feliciter elapsus es?

B. Ja / aber nicht ohn Gefahr.

B. Ac non sine periculo.

C. Du bist uns gar ein anderer Mann wiederkommen.

C. Totus alius nobis redisti.

B. Wie so?

B. Qui sic?

C. Das Kleid zeigt an/ du sehest aus einem Teutschen in ein Fränkosen (in einen Hannen) verwandelt.

C. Vestis indicat te mutarum ex Germano in Gallum.

B. Diese Veränderung wil ich lieber als in ein Huhn. Aber wie die Kayse keinen Mönch macht / also macht auch das Kleid keinen Fränkosen.

B. Hanc Metamorphosim malim, quam in gallinam. Sed ut cuculla non facit Monachum, ita nec vestis Gallum.

C. Kanstu dann nun Fränkösich?

C. Jamne callos gallicè?

B. Bismlich wol. (Ja nach Nothdurft.)

B. Sic satis.

C. Wie hastus gelernter?

C. Quo pacto didicisti?

B. Non

B. Von Schutmeistern/
die gar nicht stumm seynd.

B A magistris haud-
quaquam mutis.

C. Von weischen?

C. Quibus?

B. Von Weibern / die
waschafftiger (embsiger)
sind / als immer ein Turck
taube.

B. A mulierculis
quovis rulture lo-
quacionibus.

C. In solcher Schut lernen
wir leichtlich reden. Sprichst
du die Franckösische Sprache
recht aus?

C. In tali ludo faci-
le discimus loqui. So-
nasne probe sermo-
nem Gallicum?

B. Ja die Lateinische rede
ich auch auff Franckösich aus.

B. Imò & latinum
sono Gallicè.

C. Dann wirstu nimmer
keine gute Verß mach. Wie?
ist Paris sicher vor der Pest-
lentz?

C. Nunquam igitur
scribes bona carmi-
na. Quid est ne Luro-
tia immunis à pesti-
lencia?

B. Nein / sie ist nicht sicher /
aber sie ist nicht stets (für und
für) da : bisweilen stillt sie
sich / bald bricht sie wieder her-
für : bisweilen hört sie auff /
darnach erkündet sie sich wie-
der.

B. Non est, sed per-
petua non est : ali-
quando remittit sese,
mox recrudescit : non-
nunquam intermitti-
tur, deinde recipit
sese.

C. War nicht Unglück ge-
nug / wo Krieg ist?

C. Non fat erat
malorum, ubi bellum
est?

B. Es war wohl / wanns
Gott nicht anders gefallen
hette.

B. Erat, nisi secus
esset visum Deo.

P iij

C. Es

B. Von

C. Es muß grosse Theurung da seyn? C. Annonæ caritatem illic esse oportet.

B. Ja freylich Mangel. Es ist in allen Dingen ein Mangel da / vbi an verwe- genen Soldaten. Frommer (bieder) Leut ist ein wunder geringe Zahl da:

B. Imò penuriam. Omnium rerum illic inopia est, præterquam sceleratorum militum. Bonorum virorum est illic miravilitas

C. Ich will dich jetzt nicht länger auffhalten. Ein ander mal wollen wir weiter schwa- chen / wanns uns allen beyden wird gelegen seyn. Izt treiben mich etliche geringe Geschäft- ten anders wohin zu gehen.

C. Non jam tere- morabor diutiùs, Amal latius nugabi- mur, cum erit utrique commodum. Nunc aliò me vocant nego- tiola quadam.

XXXIX. Ex *Præf. Col.* XXXIX.

Kauff und Ver¹¹⁵ Eemptio & ven-
kauff. ditio.

Augustinus, Christianus.

A. Wie theuer verleihestu den Acker auff ein jedes Jahr? A. Quanti istum agrum in singulos annos locas?

C. Umb 20. Fränckische Pfund Gelde. C. Vigenis libris Francicis.

A. Hui du verleihest ihn gar zu theuer. A. Hui nimio locas.

C. Ja.